

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gemünden vom 05. September 2024 im Bürgerhaus Gemünden

Anwesend:

Roos, Elke	Ortsbürgermeisterin
Gutenberger, Stefanie	2. Beigeordnete und Ratsmitglied
Macht, Carsten	3. Beigeordneter und Ratsmitglied
Bares, Stephan	Ratsmitglied
Caspar, Jan	Ratsmitglied
Groß, Petra	Ratsmitglied
Joos, Christiane	Ratsmitglied
Kühnreich, Tobias	Ratsmitglied
Lorenz, Alexander	Ratsmitglied
Müller, Thorsten	Ratsmitglied
Peiter, Ulrich	Ratsmitglied
Roller Christina	Ratsmitglied
Freifrau von Salis-Soglio, Franziska	Ratsmitglied
Thiemann, Rolf	Ratsmitglied

Es fehlte(n):

Ketzer, Olaf	1. Beigeordneter und Ratsmitglied,
Buß, Alexander	Ratsmitglied
Kleid, Daniel	Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Von der Verwaltung anwesend:

Verwaltungsfachangestellte Katharina Bardtke
Verwaltungsbeamter Marco Mischker als Schriftführer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Ortsbürgermeisterin Elke Roos stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

Die Vorsitzende verpflichtete nach § 30 Abs. 2 GemO Frau Stefanie Gutenberger durch Handschlag als Ratsmitglied und verwies auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 1: Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Beigeordneten (Zweite)

Frau Stefanie Gutenberger wurde in der konstituierenden Sitzung am 01.07.2024 in Abwesenheit zur Beigeordneten gewählt. Sie hatte im Vorfeld dieser Sitzung erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Ortsbürgermeisterin Elke Roos händigte die Ernennungsurkunde aus, sie nahm die Vereidigung vor und führte die Beigeordnete in ihr Amt ein.

TOP 2: Bürgerfragestunde

Ein Zuhörer fragte nach, wann die provisorischen Baumaßnahmen im Freibad Gemünden erledigt werden. Ortsbürgermeisterin Elke Roos teilte mit, dass nach der Schließung in der Winterpause die Baumaßnahmen fertig gestellt werden.

TOP 3: Annahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Bezüglich der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.07.2024 ergaben sich keine Einwände oder Ergänzungen.

TOP 4: Neufestung der Hauptsatzung

Bei der konstituierenden Sitzung am 01.07.2024 wurden bereits wesentliche Teile der Hauptsatzung durch Beschluss angepasst. Es wurden die Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen festgelegt, sowie der Forstausschuss neu ins Leben gerufen. Die Anzahl der Mitglieder des Forstausschusses wurde dabei auf 5 Personen festgelegt. Bei der anschließenden Wahl der Mitglieder ist jedoch aufgefallen, dass das Mehrheitsverhältnis entsprechend der Hauptsatzung, nämlich mindestens die Hälfte müssen Ratsmitglieder sein, nicht erfüllt ist. Es waren lediglich 2 Ratsmitglieder und 3 Bürger. Da man jedoch über die große Bereitschaft der Bürger an diesem Ausschuss erfreut ist, soll die Hauptsatzung hinsichtlich der Mitgliederzahl angepasst werden. Der Forstausschuss soll zukünftig aus 6 Personen bestehen. Die vorangegangenen Veränderungen wurden mit Beschluss vom 01.07.2024 bereits beschlossen, so dass diese nicht erneut hier aufgeführt werden. Die angepasste Hauptsatzung ist als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt. Die Änderung gegenüber der am 01.07.2024 neu beschlossenen Hauptsatzung ist in Rot dargestellt. Die Satzung soll komplett neu gefasst werden, da damit eine bessere Lesbarkeit der Satzung möglich ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Hauptsatzung wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 5: Wahl eines Mitglieds in den Forstausschuss

Der Ortsgemeinderat beschließt die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Für die Besetzung eines weiteren Mitgliedes (Ratsmitglied) im Forstausschuss wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Mitglied: Petra Groß

Stellvertreter: Jan Casper

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Vorsitzende nahm gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO an der Beschlussfassung nicht teil.

TOP 6: Beratung und Beschluss über das Nutzungsentgelt für die Wohnmobilstellplätze am Freibad

Die Ortsgemeinde Gemünden hat im Rahmen der touristischen Aufwertung rund um das Freibad 6 Wohnmobilstellplätze angelegt. Der Wohnmobilstellplatz verfügt auch über eine Säule für die Versorgung der Wohnmobilsten mit Strom und Wasser.

Die Entgelte für die Nutzung der Wohnmobilstellplätze muss nun festgelegt werden, ebenso die Entgelte für die Versorgung der Wohnmobilsten mit Strom und Wasser.

Da es sich bei den Wohnmobilstellplätzen um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, ist die Leistung umsatzsteuerpflichtig mit dem jeweils gültigen Steuersatz, sowohl für den Stellplatz als auch für die Versorgung mit Strom und Wasser.

Das Entgelt für den Stellplatz wird über einen Onlineshop erhoben. Der Wohnmobilsten erhält einen QR-Code der ihm auch während der Saison die Nutzung der Duschen und Toiletten des Freibades ermöglicht. Die Zugänge haben RFID-Lesegeräte, die mittels QR-Codes geöffnet werden können. Die Bezahlung erfolgt online.

Bei der Wasser- und Stromsäule ist eine Onlinebuchung nicht möglich, hier müssen Münzen eingeworfen werden, je nach Bedarf der kwh oder der Literzahl die benötigt wird.

Das Entgelt für 10 l Wasser beträgt aktuell 1 € an der Säule, könnte aber auch individuell eingestellt werden. Für 1 kwh ist derzeit ebenfalls ein Entgelt von 1 € eingestellt. Zu beachten ist, dass in diesem Entgelt bereits die Umsatzsteuer inkludiert ist. Hierbei handelt es sich aktuell um 19 %, so dass der Nettobetrag 0,84 € beträgt. Es sollte auch ein Zeitraum festgelegt werden, wann die Verbrauchsentgelte erneut überprüft werden, damit keine Unterdeckung für die Ortsgemeinde entsteht. Ebenfalls muss noch festgelegt werden, dass die Entleerung des Geldbehältnisses durch die Ortsbürgermeisterin ausgeführt wird. Die Entleerung sollte in einem gewissen Rhythmus erfolgen (hängt von der Frequenz des Wohnmobilstellplatzes und der Größe des Einwurfbehältnisses ab) und die Gelder sind dann bei der Verbandsgemeindekasse Kirchberg einzuzahlen.

Für den Wohnmobilstellplatz war ursprünglich auch angedacht, da die Nutzung der Duschen und Toiletten des Freibades mit inkludiert ist, dass auch ein Eintritt für das Bad mit verkauft wird. Der aktuelle Eintrittspreis inkl. Umsatzsteuer beträgt 3,50 € für Erwachsene. Dieser Eintrittspreis würde nicht nur für die Duschen und Toilettennutzung berechtigen, sondern auch zum Besuch des Bades. Der Wohnmobilsten würde den Stellplatz über den Onlineshop buchen, der Badbesuch wäre in dem Gesamtpreis für den Stellplatz inkludiert, allerdings würden die 3,50 € an die Verbandsgemeinde als Eintritt für das Bad fließen. Dies wäre im Onlineshop abbildbar. Sollten im Wohnmobil mehr als ein Erwachsener anreisen, müssten die anderen Familienmitglieder für den Eintritt ins Freibad gesonderte Karten am Schalter oder im Onlineshop erwerben. Der QR-Code der aufgrund der Buchung des Wohnmobilstellplatzes erstellt wird, soll lediglich einen Eintritt pro Tag ins Bad beinhalten, damit nicht die restlichen Familienmitglieder mit einem Eintritt sich Zugang zum Baden verschaffen könnten. Diese Vorgehensweise hätte auch zur Folge, dass man für die Freibadesaison und für die Zeit außerhalb dieser Saison Preise festlegen müsste. Für die Wohnmobilstellplätze können pro Tag zwischen 10 € und 15 € an Entgelt veranschlagt werden.

Die Verwaltung schlägt vor ein Entgelt von 15 € inkl. Umsatzsteuer zu erheben, bei dem auch noch ein Freibadeintritt mit inkludiert ist im Wert von 3,50 € inkl. Umsatzsteuer. So verbleiben netto bei der Ortsgemeinde 9,66 € pro Tag pro Stellplatz.

Der Ortsgemeinderat diskutiert ausgiebig darüber, ob ein Eintritt im Entgelt für den Wohnmobilstellplatz enthalten sein soll oder nicht. Mehrheitlich wird die Auffassung vertreten, kein Eintritt für das Freibad bei der Buchung des Wohnmobilstellplatzes enthalten sein. Der Ortsgemeinderat befürwortet eine saisonale Unterscheidung der Stellplatzentgelte. Gleichzeitig spricht sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dass die Nutzung der Wohnmobilstellplätze zu beobachten und die Belegung auszuwerten, um die Entgelte zu einem späterem Zeitpunkt mit entsprechender Erfahrung anzupassen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt die Entgelte wie folgt:

Entgelt für 1,5 kwh Strom = 1,00 € inkl. Umsatzsteuer vom derzeit 19%

Entgelt für 50 l Wasser = 1,00 € inkl. Umsatzsteuer von derzeit 19 %

Wohnmobilstellplatz pro Tag = 15,00 € inkl. Umsatzsteuer von derzeit 19 %
(von März-Oktober)

Wohnmobilstellplatz pro Tag = 10,00 € inkl. Umsatzsteuer von derzeit 19 %
(November-Februar)

Die Entleerung des Einwurfbehältnisses an der Strom-/Wassersäule soll bei Bedarf im Ermessen der Ortsbürgermeisterin geleert werden. Die Leerung erfolgt durch die Ortsbürgermeisterin bzw. in dessen Abwesenheit durch den jeweiligen Vertreter.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 7: Beratung und Beschluss über Präsente zu Vereinsjubiläen

Ortsbürgermeisterin Elke Roos regte an, dass für Vereinsjubiläen ein fester Betrag festgesetzt wird, welcher bei der Gratulation von der Gemeinde dem Verein übergeben wird.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Gemünden beschließt, dass ungeachtet der Jahreszahl des Vereinsjubiläums ein Präsent oder ein Geldbetrag von 50,00 € überreicht wird.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 8: Beratung und Beschluss über die Übernahme des Gesamtbeitrages an den Wasser- und Bodenverband

Die Ortsgemeinde Gemünden ist lt. vorliegenden Unterlagen seit 1938 Mitglied im Wasser- und Bodenverband Argenthal-Gemünden. Zu den Aufgaben des Verbandes zählen u.a. die Herstellung/Beseitigung und Unterhaltung von gemeinschaftlichen Anlagen zur Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, aber auch die Unterhaltung von Anlagen zur Entwässerung von landwirtschaftlichen Flächen (sog. Drainagen). Zur Deckung der Kosten erhebt der Verband jährliche Beiträge entsprechend der Beteiligungsfläche und der Eigentumsfläche der Ortsgemeinde. Dies waren bislang 3,50 € für 77,5879 ha Beteiligungsfläche und 7,00 € für 5,1870 ha Eigentumsfläche, somit 307,87 €/Jahr.

Für die Jahre 2021 bis einschließlich 2023 erfolgten keine Beitragserhebungen durch den Verband. Nach Auskunft des Vorsitzenden Herrn Wilfried Berg, Argenthal, handelte es sich um „trockene Jahre“. Die wenigen angefallenen Arbeiten konnten durch vorhandene Rücklagen finanziert werden.

Mit Schreiben vom 18.03.2024 bat nunmehr der Verband die Ortsgemeinde Gemünden, in Anlehnung an die Verfahrensweisen der anderen Mitgliedsgemeinden den Beitrag 2024 für die komplette beitragspflichtige Fläche zu übernehmen. Hieraus ergab sich ein Jahresbeitrag in Höhe von 807,98 € (76,95 ha x 10,50 €).

Da über die Zustimmung zu dieser Verfahrensweise die Erforderlichkeit eines Grundsatzbeschlusses durch den neuen Ortsgemeinderat gesehen wurde, die Zahlung jedoch zeitlich nicht so weit hinausgeschoben werden sollte, wurde der für 2024 angeforderte Beitrag bezahlt.

Zwischenzeitlich wurde ein neuer Satzungsentwurf durch den Verband erarbeitet, der sich derzeit zur Genehmigung bei der SGD befindet.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Bezahlung des Beitrages für 2024 (807,98 €) zu. Nach Einsicht und Prüfung der „neuen“ Satzung des Verbandes durch die Ortsgemeinde und Verbandsgemeindeverwaltung erfolgt ein Grundsatzbeschluss darüber, ob die Ortsgemeinde auch für 2025 und Folgejahre die Kosten für die gesamte beitragspflichtige Fläche übernimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 9: Unterrichtungen / Verschiedenes

Ortsbürgermeisterin Elke Roos informierte über folgende Punkte:

- Von der Ortsgemeinde Schwarzerden kam eine Einladung an die Ortsgemeinde Gemünden wegen der 700 Jahrfeier im Jahr 2025 in Schwarzerden. Es wird angefragt, ob der Ort Gemünden mit seinen Vereinen oder Handwerkern sich an dem Jubiläum beteiligen möchte. Die Einladung wird an die Vereine weitergeleitet.
- Im Herbst soll eine Brunnenbesichtigung mit dem Mitarbeiter, Rainer Kuhn, von den VG-Werken stattfinden. Termin wird noch mitgeteilt.
- Gemeinsam mit den Ortsgemeinden Henau und Gehlweiler wurde ein Antrag auf Aufnahme von landwirtschaftlichen Wegen in das Verbindungswegenetze Rheinland-Pfalz gestellt. Hierbei geht es um die Andienung der landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Gehlweiler, die über die denkmalgeschützte Brücke bei Gehlweiler nicht mehr angefahren werden können. Die Ortsgemeinden Henau und Gehlweiler planen Wirtschaftswege auszubauen, seitens der Ortsgemeinde Gemünden ist derzeit kein Ausbau geplant.
- Termine: St. Martin am 08.11.24 und Nachtwächtertreffen am 05.10.2024
- Am 18.09.24 tagt der Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur mit Vereinsvertretern.
- Die Ortsgemeinde wurde von der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück aufgefordert die Brücke am Freibad zu sanieren oder zu erneuern. Hierfür wird eine neue Statik gefordert. Der Ortsgemeinde Gemünden plant bereits seit einiger Zeit diese Brücke zu sanieren, und hat lediglich auf die Fertigstellung und Abnahme der neuen Brücke am Angelweiher gewartet. Die erforderlichen Baumaterialien sind bereits vorrätig.
- Die Peter-Meyer-Straße wurde zu den Schulzeiten für Fahrzeuge gesperrt. Bewohner, Lieferverkehr und Schulbedienstete dürfen fahren. Die Zeiten, in denen die Peter-Meyer-Straße gesperrt ist, sollen noch mal korrigiert werden. Es soll ein neues Schild erstellt werden mit folgendem Hinweis: an Schultagen Montag-Donnerstag von 07:00-16:00 Uhr und Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr.
- Es gab ein Treffen wegen Glasfaser mit der Firma Westconnect in der Verwaltung. Demnächst soll ein Vororttermin wegen den Standorten der Verteilerkästen in Gemünden stattfinden. Es soll auch nochmals vor Baubeginn ein Aufruf an alle Bürger:innen wegen Abschluss von Verträgen mit Vodafone geben.

Aus dem Rat wurden noch folgende Punkte vorgetragen:

- Wegen dem Überwuchs von Sträuchern und Hecken von Privatgrundstücken auf öffentlichen Verkehrswegen soll ein Hinweis ins Amtsblatt gestellt werden.
- Auch soll im Amtsblatt ein Hinweis an die Hundebesitzer wegen dem richtigen Umgang mit den Hunden auf öffentlichen Flächen veröffentlicht werden.
- Es sollen Banner für die Bauplätze erstellt werden.
- Im Eingangsbereich des an die Peter-Meyer-Straße angrenzenden Waldstücks, der sog „Anlage“, soll ein Mülleimer aufgestellt werden.

TOP 10: Ehrungen/Verabschiedung der ausgeschiedenen Mandatsträger

Folgende Ehrenamtlichen wurden durch Ortsbürgermeisterin Elke Roos verabschiedet:

Jugendbeauftragter

- Christian Peiter, der erstmalig als Jugendbeauftragter für eine Wahlperiode in Gemünden gewählt wurde. Aktuell läuft der Jugendraum gut, so dass auf die erneute Wahl eines Jugendbeauftragten verzichtet wurde.

Ratsmitglieder

- **Escher, Sandra**, Ratsmitglied seit 09.09.2021
- **Keller, Matthias**, Ratsmitglied seit 06.05.2021
- **von Salis-Soglio, Antonio**, Ratsmitglied seit 06.05.2021
- **Püsch-Kasper, Christiane**, Ratsmitglied seit 10.10.2016
- **Joos, Christian**, Ratsmitglied seit 01.06.2014
- **Schmidt Walter**, Ratsmitglied seit 01.06.2014
- **Strate Melanie**, Ratsmitglied seit 01.07.2009, zuletzt als Beigeordnete (dritte).
- **Kühnreich, Didacus**, wurde mit Schreiben vom 19.09.1986 als Nachrücker in den Gemeinderat berufen. Seitdem war Herr Kühnreich durchgehend im Ortsgemeinderat. Davon 5 Jahre als 1. Beigeordneter und 15 Jahre als 2. Beigeordneter. Zum 30.06.2024 ist Herr Kühnreich nach insgesamt 38 Jahren aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden.

Des Weiteren wurde Herrn Kühnreich im Namen des Gemeinde- und Städtebundes Dank und Anerkennung seiner 35-jährigen kommunalpolitischen ehrenamtlichen Tätigkeit als Beigeordneter und Ratsmitglied der Ortsgemeinde Gemünden ausgesprochen und seine Verdienste um das Gemeinwesen gewürdigt.

Ortsbürgermeisterin

- **Chudy-Endres, Agnes**, wurde am 26. Mai 2019 per Urwahl als Ortsbürgermeisterin gewählt und in der konstituierenden Sitzung am 02. Juli 2019 ins Amt eingeführt.

Ortsbürgermeisterin Elke Roos bedankt sich mit Präsenten bei den ausscheidenden Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit, ihr Engagement für die Gemeinde und wünscht ihnen alles Gute.

TOP 11: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Ortsbürgermeisterin Elke Roos Endres teilte mit, dass über das weitere Vorgehen bei einer Personalangelegenheit beschlossen wurde.


Elke Roos
1. Beigeordnete


Marco Mischker
Schriftführer